



Beglaubigter Auszug aus der Niederschrift Sitzung des Marktgemeinderates am 1. Februar 2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Schulsanierung und -erweiterung; Vorstellung des aktuellen Standes

Sachverhalt:

Herr Rieger bietet dem Gremium an, in regelmäßigen Abständen über den Fortschritt zu berichten.

Herr Kruppa stellt den aktuellen Sachstand und die Kostenentwicklung vor. Herr Rieger und Herr Gutsche sind zu diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls anwesend.

Im Rahmen der Erdbauarbeiten wurden unerwartete Fundamente gefunden, das Fundament des Kamins musste gesichert werden. Der Hang ist sehr lehmig, zur Bodenverbesserung wurden 1.200 Säulen gesetzt. Zusätzlich ist eine Hangsicherung erforderlich, für die derzeit eine Lösung erarbeitet wird.

Erdbauarbeiten und Baugrundverbesserung waren kostenmäßig günstiger als veranschlagt; die Baumeisterarbeiten dagegen liegen ca. 500.000 € über der Kostenrechnung (es gab lediglich ein Angebot). Der Baumeister liefert gute Qualität, hat bisher jedoch noch keine Rechnung gestellt, obwohl der Bau steht. Von ihm liegt desweiteren ein Nachtrag vor, bei dem jedoch noch Nachweise fehlen.

Da bei der ersten Ausschreibung der Holzbauarbeiten kein Zimmerer gefunden wurde, war eine erneute Ausschreibung, abgewandelte Ausschreibung nur für den 1. Bauabschnitt erforderlich; hierauf ging ein Angebot (ca. 300.000 € über der Kostenberechnung) ein, das auch beauftragt wurde. Die ursprünglich geplanten Fristen können aufgrund der dadurch entstandenen Verzögerung nicht mehr eingehalten werden.

Die nächsten Gewerke konnten vergeben werden. Heute erfolgen die Vergaben zur Turnhallendachsanie rung, hier gingen Angebote ein. In der kommenden Sitzung findet die Vergabe für Elektro, Regeltechnik und HLS statt; für die 3 HLS-Gewerke gingen keine Angebote ein, diese müssen erneut ausgeschrieben werden.

Die Einstellung von Herrn Schmidt für die Baulogistik hat sich sehr gut bewährt.

Zur Zeitschiene:

Derzeit steht die Baustelle wetterbedingt; ab März könnte weitergearbeitet werden, der Zimmerer wird Ende März beginnen. Aktuell sind wir aus o.g. Gründen ca. 6 Monate in Verzug, d.h. die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts wird voraussichtlich im Januar 2023 erfolgen, Ziel wäre dann der Umzug in den Faschingsferien 2023. Danach kann der 2. Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Das Schulturnhallendach wird heuer im Herbst saniert.

Bei den Gesamtkosten liegen wir derzeit ca. 320.000 € netto über der Kostenberechnung (ohne die noch nicht vergebenen Gewerke); insgesamt sind dies ca. 1,5 % der Bausumme, in Hinblick auf die Preisentwicklungen am Bau ist dieser Wert noch recht moderat.

Die Verwaltung informiert noch kurz über den Stand der Kfw-Förderung. Durch den Anschluss der Schule an das Nahwärmenetz stand hier eine Förderung von ca. 1 Mio € im Raum, die Beantragung durch ein Energieberatungsbüro wurde gerade vorbereitet. Aufgrund des Förderstopps letzten Montag kann der Antrag aktuell nicht eingereicht werden, ob und in welcher Höhe noch entsprechende Mittel fließen werden, ist unklar. In den Haushalt war die Förderung noch nicht eingerechnet. Ende dieser Woche wird die Geschäftsleiterin mit dem Energieberater über die weitere Vorgehensweise sprechen.

zur Kenntnis genommen

Dieser Auszug ist mit der Urschrift gleichlautend.

Isen, 3. Februar 2022



Irmgard Hibler
Erste Bürgermeisterin

